

# INDEX 2018-11

## Release Letter

V1.1 / 2018-10-30

**HCI Solutions AG**

Untermattweg 8 · Postfach · CH-3000 Bern 1  
Telefon +41 58 851 26 00 · Fax +41 58 851 27 10  
hotline@hcisolutions.ch · www.hcisolutions.ch

HCI Solutions, ein Unternehmen der Galenica Gruppe

## 1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis.....	2
2.	Anpassungen im Release 2018-11.....	3
2.1.	PHARMACODE: Deaktivierung der Prüfziffer-Funktion.....	3
2.2.	PHARMACODE: Bereinigung von Datentyp und Bezeichnungen.....	4
2.3.	CODE: Geänderte Codewerte für den CDTYP41.....	4
2.4.	ARTICLE: Strukturoptimierungen bezüglich der Spezialitätenliste.....	5
3.	INDEX-News.....	6
3.1.	Online-News / RSS-Feed.....	6
3.2.	GTIN und Pharmacode: Gemeinsam zur optimalen Lösung (2018-07-26).....	6
3.3.	Korrekte Abbildung nachträglicher Preisänderungen der Spezialitätenliste (2018-07-09).....	6
3.4.	Mehrere Lieferanten pro Artikel (2018-07-06).....	7
3.5.	PRODUCT: GSASA – Nun auch mit Daten in französischer Sprache (2018-03-07).....	7
4.	Weitere Informationen.....	8
4.1.	ARTICLE_IMAGE: Intensiver Aufbau der Foto-Datenbank.....	8
4.2.	Bezug der Artikelbilder: EOL für pictures.documed.ch / pictures.e-mediat.net.....	8
4.3.	Documedis - Medication Tools und Services.....	8
4.4.	Roadmap.....	9
5.	Zeitplan Release.....	9
6.	HCI academy.....	9
6.1.1.	INDEX Basis A – Pharmazeutische Grundkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte.....	9
6.1.2.	INDEX Basis B – Datenarchitektur der INDEX-Produkte.....	9

## 2. Anpassungen im Release 2018-11

Der neue Release ist ab Anfang Oktober 2018 unter <https://index.hcisolutions.ch/index/2018-11> verfügbar. Dabei werden zuerst nur Testdaten zur Verfügung gestellt. Ab dem 30. Oktober 2018 (13.00h) liefert der Service dann produktive Daten, gleichzeitig wird die zentrale URL <https://index.hcisolutions.ch/index/current/> auf die neuste Version umgestellt.

Gemäss unserem Versionskonzept waren bisher immer drei Releases der Webservices parallel verfügbar und die jeweils älteste Version wird einige Wochen nach Inbetriebnahme des neusten Releases abgestellt.

**Zur Entlastung der Softwarehäuser bauen wir diesen Service per sofort so aus, dass zukünftig immer vier (4) Webservices parallel verfügbar sind. Aus diesem Grund wird nach dem Release 2018-11 kein Release abgestellt: Stattdessen wird die Lebensdauer des ältesten Releases (2017-05) bis Sommer 2019 verlängert. Damit bleibt zukünftig jeder Release rund zwei Jahre lang unverändert online.**

Die Umstellung auf die neuste Version ist unabhängig vom genauen Release-Zeitpunkt an einem beliebigen Datum nach dem produktiven Release möglich. Bei der Umstellung empfiehlt sich ein initialer Komplettdownload, um die Datenkonsistenz sicherzustellen (insbesondere beim Schema CODE). Anschliessend kann wieder auf das kundenspezifische Download-Intervall umgestellt werden.

Unter [www.hcisolutions.ch/index](http://www.hcisolutions.ch/index) finden sich [Dokumentationen](#) und [Statusmeldungen](#) (u.a. mit einer Übersicht der aktuellen Releases und deren Lebensdauer). [Datadoc](#) informiert über die INDEX-Datenstrukturen und deren inhaltlichen Bedeutung. Die aktuellsten INDEX-Daten sind via <https://index.hcisolutions.ch/index/current/> erreichbar und dort auch mit dem GET-Viewer verifizierbar.

### 2.1. PHARMACODE: Deaktivierung der Prüfziffer-Funktion

Der Pharmacode ist als eigentliche «Artikelnummer» das zentrale Datenelement in den INDEX-Datenbanken. In den über 30 Jahren seines Bestehens wurde damit der Lebenszyklus von über 600'000 Artikeln abgebildet, aktuell werden rund 250'000 davon publiziert.

Aus historisch-technischen Gründen beinhaltete der Pharmacode auch immer die Möglichkeit einer Prüfzifferbildung. Diese wurde zwar in den letzten Jahren nirgends mehr eingesetzt, führte aber dazu, dass der Pharmacode mittlerweile bereits bei über 7'500'000 steht und damit bereits über 80% seiner ursprünglichen Kapazität ausschöpft.

Aus diesen Gründen hat HCI Solutions AG beschlossen, auf die Prüfzifferfunktion des Pharmacodes zu verzichten.

HCI Solutions AG wird ab dem 1. **Februar 2019** für neu gemeldete Artikel Pharmacodes ohne Prüfziffer vergeben.

## 2.2. PHARMACODE: Bereinigung von Datentyp und Bezeichnungen

Aufgrund der langen Verwendungsgeschichte ist die Abbildung des Pharmacodes in den INDEX-Datenbanken aus IT-Sicht nicht immer konsistent. Mit dem Release 2018-11 werden diese Altlasten bereinigt:

- Die vereinzelt eingeführte Bezeichnung ARTNO für den ganzzahligen Datentyp des Pharmacodes wird überall durch das verständlichere PHARMACODE ersetzt, wie es im Schema ARTICLE bereits vorhanden ist.
- Sämtliche Instanzen von PHAR/PHAR2 bleiben (entgegen der ursprüngliche Ankündigung im letzten Release-Letter) weiterhin erhalten, werden aber durch PHARMACODE/PHARMACODE2 ergänzt.

Dies erlaubt den Softwarehäusern die durchgängige Migration vom alten PHC-Datentyp String auf den neuen PHARMACODE-Datentyp Integer.

Schema/Node	Neues Element	Beschreibung
ARTICLE/ART/ARTBAR	PHARMACODE2	Verweis auf einen älteren Artikel, welcher diese GTIN früher verwendete (ca. 2000 betroffene Artikel)
ARTICLE/ART/ARTCH	PHARMACODE2	Verweis auf verlinkten Artikel
ARTICLE_IMAGE/AI/	PHARMACODE	Ersetzt bisherige ARTNO
ARTICLE_PRICE/AP	PHARMACODE	Ersetzt bisherige ARTNO
ARTICLE_PROPRIETARY_QUANTITY/APQ	PHARMACODE	Ersetzt bisherige ARTNO Ergänzt bisherige PHAR
ARTICLE_WHOLESALE/AW	PHARMACODE	Ersetzt bisherige ARTNO Ergänzt bisherige PHAR

Schema/Node	Gelöschtes Element	Beschreibung
ARTICLE/ART	ARTNO	Redundant, durch bestehendes Element PHARMACODE abgedeckt
ARTICLE_IMAGE/AI	ARTNO	Ersetzt durch PHARMACODE
ARTICLE_PRICE/AP	ARTNO	Ersetzt durch PHARMACODE
ARTICLE_PROPRIETARY_QUANTITY/APQ	ARTNO	Ersetzt durch PHARMACODE
ARTICLE_WHOLESALE/AW	ARTNO	Ersetzt durch PHARMACODE

## 2.3. CODE: Geänderte Codewerte für den CDYP4 1

Die in ARTICLE\_IMAGE referenzierten Artikelbilder können über bestimmte URL abgerufen werden, welche auch den ITYP berücksichtigen (Die genaue Spezifikation des Links findet sich im Benutzerhandbuch INDEX-Workshop).

Dabei hat sich gezeigt, dass die bisher kommunizierten CDVAL «PICFRONT3D+» und «PICBACK3D+» durch Verwendung des Pluszeichens+ eine technische Inkompatibilität mit dem Viewer auslösen. Zur Vereinfachung des Handlings werden diese beiden Typen daher in PICFRONT3DPLUS und PICBACK3DPLUS umbenannt.

Diese Änderung der Werteliste erfolgt release-unabhängig. Sie betrifft alle Releases.  
Dies ist möglich, weil diese Bildtypen bisher technisch bedingt noch nicht verwendet wurden.

Zusätzlich wird in den nächsten Wochen mit der Publikation von Bildern der neuen Bildtypen (CDTYP 41) «CONTENTFRONT» und «CONTENTBACK» begonnen. Diese Bilder beinhalten Primärverpackungen bzw. Inhalte von Packungen

## 2.4. ARTICLE: Strukturoptimierungen bezüglich der Spezialitätenliste

Das Schema ARTICLE beinhaltet verschiedenste Informationen bezüglich der Spezialitätenliste (SL). Diese werden mit dem Release 2018-11 in einem eigenen Unterknoten neu geordnet und durch einige wesentliche Information ergänzt.

Schema/Node	Neues Element	Beschreibung
ARTICLE/ART/	ARTSL	Knoten (0...1) bei Artikeln der Spezialitätenliste, welche alle bezüglich der Angaben gruppiert
ARTICLE/ART/ARTSL/	LIM_VDAT	Datum der Änderung der Limitationsinformation (INSLIM oder LIMCD oder LIMPTS) in der Spezialitätenliste, typischerweise 1. des Monats. Ausnahmen aufgrund administrativer Änderungen (Nachfolgeartikel) oder rückwirkender Änderungen (extrem selten).
	SLOPLUS_VDAT	Datum der Änderung der Selbstbehaltsinformation in der Spezialitätenliste, typischerweise 1. des Monats. Ausnahmen aufgrund administrativer Änderungen (Nachfolgeartikel) oder rückwirkender Änderungen (extrem selten).

Schema/Node	Nach ARTICLE/ART/ARTSL verschobenes Element	Beschreibung
ARTICLE/ART/ARTSL	BAGDOSSIER	Bisherige Felder, neu eine Ebene tiefer unter /ARTSL
	BAGSL	
	BAGSLC	
	INSLIM	
	LIMCD	
	LIMPTS	
	SLOPLUS	

Dementsprechend wird es für Softwarehäuser nötig, beim Import der Artikeldaten den Mappingpfad minimal anzupassen. Was also z.B. vorher aus ARTICLE/ART/SLOPLUS kam, ist zukünftig unter ARTICLE/ART/ARTSL/SLOPLUS zu finden.

## 3. INDEX-News

### 3.1. Online-News / RSS-Feed

Allfällige Betriebsprobleme, besondere redaktionelle Änderungen und die Aufschaltung neuer Releases werden jeweils zeitnah unter [www.hcisolutions.ch/index](http://www.hcisolutions.ch/index) im Themenbereich «Aktuell – Status & News» kommuniziert. Zusätzlich ist es möglich, diese News auch direkt als RSS-Newsfeed, beispielsweise in einem Browser oder in Microsoft Outlook zu abonnieren: [RSS-Feed abonnieren](#)

Nachfolgend die wichtigsten redaktionellen News seit Versand des letzten Release-Letters:

### 3.2. GTIN und Pharmacode: Gemeinsam zur optimalen Lösung (2018-07-26)

Die Global Trade Item Number GTIN von GS1 hat sich im Logistikbereich seit vielen Jahren weltweit als wichtigster Standard für die Identifikation von Artikeln etabliert. Ebenso kommt der GTIN bei der Einführung von eHealth in der Schweiz eine herausragende Rolle zu.

Aus diesen Gründen unterstützen die INDEX-Datenbanken von HCI Solutions AG seit vielen Jahren eine maximale Nutzbarkeit der GTIN in den Systemen ihrer Endkunden. Im Rahmen einer verstärkten Zusammenarbeit mit der Stiftung Refdata und GS1 hat HCI Solutions AG seit 2015 die Verbreitung der GTIN bei ihren Kunden stark forciert, so dass heute bereits bei rund 80% aller Artikel im INDEX nebst dem Pharmacode auch eine GTIN hinterlegt ist.

Für die verbleibenden rund 50'000 Artikel ohne GTIN werden in Zusammenarbeit mit den genannten Partnern unterstützende Kommunikationsmassnahmen ergriffen, um die GTIN-Abdeckung in den nächsten Jahren weiter zu vervollständigen. Diese fokussieren sich insbesondere auf die abrechnungsrelevanten Produktgruppen. Eine Awareness-Kampagne, koordiniert von GS1, soll jene Lieferanten ansprechen, die bisher noch nicht Mitglied von GS1 sind.

Die für den INDEX ursprünglich angedachten und im 2015/16 kommunizierten Erweiterungen, welche für Frühling 2019 vorgesehen waren, haben sich aus technischen und redaktionellen Gründen als nicht erforderlich erwiesen, sie werden nicht umgesetzt.

Die GTIN von GS1 ist der global standardisierte Artikel-Identifikator. HCI empfiehlt daher allen Lieferanten, ihre Artikel mit einer GTIN auszurüsten. Der Pharmacode ist erforderlich, um die Funktionsweise der Kundensysteme in Fällen fehlender GTIN sicherzustellen.

Damit können die Akteure im Schweizer Gesundheitswesen weiterhin auf die langjährig etablierten INDEX-Datenbanksysteme vertrauen und diese gleichzeitig als Grundlage für GTIN-basierte eHealth-Prozesse verwenden.

### 3.3. Korrekte Abbildung nachträglicher Preisänderungen der Spezialitätenliste (2018-07-09)

Gemäss dem Handbuch zur Spezialitätenliste des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) erfolgt jeweils am 27. des Monats die Publikation der Spezialitätenliste des Folgemonats. In den INDEX-Daten werden diese Preise am 27. nachmittags publiziert und in den folgenden Tagen von den Softwarehäusern bezogen und an ihre Endkunden verteilt.

Nun kann es vorkommen, dass das BAG in Ausnahmefällen bis Ende Monat die Spezialitätenliste überarbeitet und mit zusätzlichen Mutationen veröffentlicht. In den INDEX-Daten werden diese so rasch als möglich nachgeführt, indem überarbeitete Preisdaten publiziert werden. Es ist daher empfehlenswert, die INDEX-Daten täglich als Delta (d.h. nur mit den Unterschieden zum letzten Download vom Vortag) zu beziehen und weiterzuleiten.

In extrem seltenen Worst-Case Szenarien, die aufgrund ihrer finanziellen Auswirkungen auf die gesamte Logistikkette vom BAG grundsätzlich um jeden Preis zu vermeiden sind, können sogar rückwirkende Mutationen passieren. Auch in diesen Fällen erfolgt durch HCI eine raschmögliche Korrektur im INDEX.

Allerdings hatte diese bisher die Einschränkung, dass ein Gültigkeitsdatum nicht in der Vergangenheit liegen durfte und daher die Mutation nicht völlig korrekt abgebildet war (Beispielsweise wurde eine am 4. April gemeldete rückwirkende Mutation nicht mit Gültigkeitsdatum 1. April erfasst, sondern mit demjenigen des 4. April am 5. April publiziert).

Aufgrund der grossen Bedeutung dieser Einzelfälle für den Gesamtmarkt erfolgte nun eine entsprechende Optimierung des Redaktionssystems, so dass nun zukünftig auch diese Varianten korrekt abgebildet sind (so, dass also eine am 4. April gemeldete rückwirkende Mutation nun mit Gültigkeitsdatum 1. April erfasst und am 5. April publiziert wird).

Zusätzlich erfolgt zukünftig eine unterstützende Kommunikation via INDEX-News: rückwirkende Preisänderung in der Spezialitätenliste werden jeweils auch immer in einem tagesaktuellen Newsbeitrag publiziert.

*In bestehenden Systemen kann bei Bedarf eine Systembereinigung erfolgen: alle SL-Preise, deren Gültigkeit nicht per 1. eines Monats gesetzt sind, können z.B. manuell auf den 1. des jeweiligen Monats gesetzt werden.*

*In den INDEX-Daten selbst erfolgt aus Konsistenz- und Historisierungsgründen keine nachträgliche Rückbereinigung.*

### **3.4. Mehrere Lieferanten pro Artikel (2018-07-06)**

Ver mehrt wird auf dem Schweizer Markt der gleiche Artikel von mehreren Lieferanten parallel vertrieben. Betroffen sind z.B. Reformartikel und Verbrauchsmaterial wie Katheter, Urinbeutel, Spritzen etc. Um ein optimales Funktionieren des Marktes zu ermöglichen, erfolgte im Release 2017-05 eine dementsprechende Erweiterung der INDEX-Daten, um pro Artikel mehrere Lieferanten (und optional ihre Preise) anzugeben. Seit Anfang Juli 2018 sind nun auch die Redaktionssysteme von HCI Solutions AG in der Lage, mehrere Lieferanten und deren Preise zu verarbeiten. Dementsprechend beginnt die Redaktion nun, im INDEX via ARTICLE/ART/ARTCOMP und ARTICLE\_PRICE solche Daten zu publizieren.

*Auf die Umsetzung der damit verbundenen Möglichkeiten in den Softwaresystemen der INDEX-Kunden hat HCI keinen Einfluss, die Verantwortung liegt bei den jeweiligen Softwarehäusern und deren Kunden.*

### **3.5. PRODUCT: GSASA – Nun auch mit Daten in französischer Sprache (2018-03-07)**

Die durch die [GSASA](#) erarbeiteten Angaben zur Zermörser- und Suspendierbarkeit stehen ab sofort auch in französischer Sprache zur Verfügung.

## 4. Weitere Informationen

### 4.1. ARTICLE\_IMAGE: Intensiver Aufbau der Foto-Datenbank

Die intensive Nachfrage unserer Kunden nach Artikelbildern im Rahmen der INDEX-Option «Consumer» hat zu einer redaktionellen Priorisierung des Themas geführt. Mittlerweile stehen über 80'000 Artikelbilder zur Verfügung, davon rund 30'000 aus der schrägen Frontalperspektive («PICFRONT3D»). Allein in diesem Jahr wurde der Bildbestand bereits um rund einen Drittel ausgebaut. Mit der in diesen Tagen erfolgten Inbetriebnahme eines zweiten Fotostudios kann die Verarbeitungskapazität nun verdoppelt werden.

### 4.2. Bezug der Artikelbilder: EOL für pictures.documed.ch / pictures.e-mediat.net

Der Bezug der Artikelbilder benötigt eine Consumer-Lizenz auf das Schema ARTICLE\_IMAGE. Darauf aufbauend kann eine Verlinkung auf die Bilder gemäss Benutzerhandbuch INDEX-Workshop erfolgen. (siehe Kapitel 4.5. Vereinheitlichung der INDEX-Lizenzstufen und Angebotsausbau).

Die alten Viewer und Handler, welche sich auf URLs wie pictures.documed.ch oder pictures.e-mediat.net beziehen, werden daher per Ende 2018 ausser Betrieb genommen.

### 4.3. Documedis - Medication Tools und Services

Die Unterstützung der Medikation ist ein wesentlicher Schwerpunkt des langjährigen Engagements von HCI Solutions. Mit Documedis bieten wir unseren Partnern neue Zugangsvarianten zu den relevanten Daten und spezifische Services, welche z.B. Patientenparameter mit Wissensdatenbanken verbinden und so Entscheidungsunterstützung im konkreten Fall ermöglichen. Documedis ist eine umfangreiche Toolbox zur Verbesserung der Patientensicherheit im Medikationsprozess, aufbauend auf den INDEX-Datenprodukten der HCI Solutions AG.

"Documedis CDS.CE - Clinical Decision Support (CDS)" steht im Zentrum des initialen Angebots und bietet den Anwendern eine Kombination von neuartigen daten- und funktionsorientierten Webservices als Erweiterung ihrer Primärsysteme. Seit wenigen Monaten ist CDS.CE nun als Medizinprodukt der Klasse I zertifiziert und steht so allen INDEX-Kunden als Erweiterung zugunsten der Patientensicherheit zur Verfügung.

#### CDS Checks – ein modular aufgebautes System



Weitere Informationen finden Sie unter [www.hcisolutions.ch/documedis](http://www.hcisolutions.ch/documedis)  
 Interessiert? Bitte wenden Sie sich für die Kontaktaufnahme an unsere Hotline [hotline@hcisolutions.ch](mailto:hotline@hcisolutions.ch).

## 4.4. Roadmap

Die INDEX-Datenbanken sollen sämtliche Artikeldaten enthalten, welche für die einwandfreie Funktion der gesamten Logistikkette im Schweizer Gesundheitswesen notwendig sind. Damit werden alle Akteure von Routineaufgaben entlastet, die Datenqualität maximiert und die Prozessabläufe garantiert. Aktuell arbeiten wir an neuen redaktionellen Konzepten, um mittelfristig die folgenden aktuellen Themen zu erschliessen:

- Falsified Medicines Directive FMD: Um interessierten Akteuren ab 2019 (auf freiwilliger Basis) eine möglichst einfache Umsetzung der EU-Richtlinie 2011/62 zu ermöglichen, analysiert HCI Solutions AG in enger Zusammenarbeit mit der swiss medicines verification organisation SMVO ([www.smvo.ch](http://www.smvo.ch)) Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten zum Thema, um im Rahmen der INDEX-Daten allenfalls nützliche Steuerdaten zu publizieren.
- Lieferengpässe: Bei Medikamenten sind Lieferengpässe leider vermehrt ein Thema. In Zusammenarbeit mit unseren diversen Partnerorganisationen aus Industrie, Handel und Abgabe suchen wir aktuell nach geeigneten Quellen, um Informationen rund um Lieferengpässe zukünftig möglichst aktuell, zentral und einfach zugänglich in die INDEX-Produkte einzubringen.

## 5. Zeitplan Release

Datum	Beschreibung	Status
02.10.2018	Release 2018-11 testweise verfügbar	Ab 13.00h mit Daten ab Testumgebung. Bei technischen Revisionen nötigenfalls Aktualisierung des <a href="#">online verfügbaren</a> aktuellen Release-Letters.
30.10.2018	Release 2018-11 produktiv verfügbar	Ab 13.00h produktive Daten. Die <a href="#">CURRENT</a> -URL wechselt auf den neuen Release.
01.01.2019	Release 2016-11 nicht mehr verfügbar	Ausserbetriebnahme, end-of-life (EOL).

## 6. HCI academy

Die INDEX Basisschulung vermittelt umfassendes Wissen in Bezug auf die INDEX-Daten.

### 6.1.1. INDEX Basis A – Pharmazeutische Grundkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte

Die Basisschulung A vermittelt allgemeine pharmazeutische Grundkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte und erläutert die Terminologie der INDEX-Daten sowie gesetzliche Rahmenbedingungen des schweizerischen Gesundheitswesens, u.a. von Swissmedic und dem Bundesamt für Gesundheit.

### 6.1.2. INDEX Basis B – Datenarchitektur der INDEX-Produkte

Die Basisschulung B vermittelt spezifische technische Detailkenntnisse in Bezug auf die INDEX-Produkte und erläutert die Architektur, Analyse, Verarbeitung und Datenstruktur der INDEX-Produkte anhand von Themen wie Webservices, Datadoc, GET-Viewer und einem Anwendungsworkshop.

Datum	Kurs	Zeit	Sprache	Schulungs-ort	Kosten (exkl. MWST)	Anmeldung	Anmelde-schluss
30.08.2018	Basis A & Basis B	09.30h – 12.30h 13.30h – 16.30h	Deutsch	Bern	CHF 950.-	<a href="#">Anmelden Basis A &amp; Basis B</a>	16.08.2018
	Basis A	09.30h – 12.30h	Deutsch	Bern	CHF 550.-	<a href="#">Anmelden Basis A</a>	
	Basis B	13.30h – 16.30h	Deutsch	Bern	CHF 550.-	<a href="#">Anmelden Basis B</a>	

Sind Sie an einer Individualschulung interessiert? Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.  
Tel. +41 58 851 26 00 / [academy@hcisolutions.ch](mailto:academy@hcisolutions.ch)